Wie lassen sich Ereignisse analysieren, so dass ihr vorhersehen könnt, was passieren wird (und euch vorbereiten)

gefunden auf StillnessinTheStorm, geschrieben von JD Heyes, übersetzt von Antares

Dank der lichtvollen Arbeit von spiritscape können wir diesen Beitrag auch als Video anbieten!

Die Kunst, Geheimdienstliches zu analysieren ist wirklich überhaupt keine „Kunst“. Es ist ein kalkulierter Prozess, der nicht auf “Bauchgefühle” oder die hochstehenden Haare auf der Rückseite des Halses basiert. Professionelle Analysten konsumieren sehr vielfältige Informationen aus vielen Quellen, bevor sie tiefschürfende Schätzungen über inländische und globale Ereignisse machen können.

Quelle – Natural News

Von JD Heyes, 20. April 2017

Jedes Stückchen von Informationen bildet ein weiteres Puzzlestück, das ihr zusammenbringen müsst, um eine genaue Analyse zukünftiger oder möglicher Ereignisse zu produzieren. Das ist keine Wahrsagerei; sondern es ist die Analyse der verfügbaren Informationen, die es euch erlaubt, ein Bildes von dem zu formen, was passieren kann, wenn die verfügbaren Daten zu den logischen Schlussfolgerungen extrapoliert werden.

Um durchzustarten:

1) Konsumiert alltäglich vielfältigste Informationen.

2) Lest mehr als nur das, womit ihr euch wohl fühlt, was „bequem“ für euch erscheint (zum Beispiel mag die Washington Post Donald Trump hassen, somit ist die politische Berichterstattung recht voreingenommen, doch deren nationale Sicherheitsberichterstattung ist eigentlich ziemlich gut und im Allgemeinen genau);

3) Sammelt Daten und Informationen aus vielen Quellen, einschliesslich ausländischer Quellen.

Das Internetzeitalter hat das alles einfacher gemacht – und zugleich schwieriger – euch zu helfen, aktuelle Ereignisse zu analysieren. Ich weiss, das klingt eher widersprüchlich, doch lasst es mich erklären.

Durch das Internet haben die Menschen jetzt Zugang zu massiven Informationsströmen, die ihnen bislang nicht zugänglich waren, weil sie sie nicht physisch erfassen konnten. Zum Beispiel war es vor dem Aufkommen des modernen kommerziellen Internets praktisch unmöglich, einen Zeitungsbericht von Medien in Hongkong, China, Indonesien, Russland, Europa oder Südamerika zu lesen, es sei denn, ihr ward deren Abonnent. Jetzt, mit dem Internet, könnt ihr auf Informationen aus jeder Nachrichtenquelle zugreifen, die online etwas veröffentlicht (und das tun tatsächlich fast alle von ihnen).

Doch das genau ist Teil des Problems: Zu viele Informationen stehen zur Verfügung. Es gibt buchstäblich Millionen von neuen Nachrichten, die täglich online veröffentlicht werden. Und diese Zahl erhöht sich einfach jeden Monat um ein vielfaches, wenn neue Websites online gehen. Das stellt an und für sich ein Problem dar – die resultierende Informationsüberlastung.

Auf Grund der Überlastung wird es somit notwendig, sich auf bestimmte Themen von speziellem Interesse zu konzentrieren – die Verbreitung von Atomwaffen; die Weltwirtschaft (Banken, Währung, Handel); die aktuellen Ereignisse; Politische Unruhen, Fortschritte in den Heildisziplinen, Rückbesinnung des Menschen auf seinen natürlichen Lebensraum etc. – während ihr derweil die Anzahl der Nachrichtenquellen herabsetzt, die ihr täglich durchcheckt, auf diejenigen reduziert, die im Laufe der Zeit bewiesen haben, dass es sich um die häufig zuverlässigsten Informationen handelt. (Werdet „Experte“ zu einem bestimmten Thema, und fordert eure Freunde und Gleichgesinnten heraus, die sich ebenfalls Gedanken über die Zukunft machen, das Gleiche zu tun, wobei natürlich jeder ein anderes Thema auswählen sollte.)

Auf diese Weise könnt ihr beginnen, den Datenfluss zu kontrollieren, den ihr konsumiert, darauf vertrauen, dass er zutreffend sind; und dies stellt euch qualitativ sinnvolle Informationen zur Verfügung, um sie zwecks Hinweisen, Trends und Schlüsseldaten zu sezieren und zu analysieren.

Schaut mal hier: Vor kurzem gab ein Artikel auf The National Sentinel*, den ich bearbeitete, durch die Analyse von Open-Source-Material her, dass die Vereinigten Staaten nicht nur einen präventiven Angriff gegen Nordkorea irgendwann in der Zukunft vorbereiteten, sondern dass der Angriff wahrscheinlich einen von vier Cruise-Missiles -tragenden U-Boote der Ohio-Klasse mit einschliesst. Das ist eine Schlüsselgefechtsfähigkeit; diese Schiffe sind super-geheim und können vorgewählte Ziele mit 154 satellitengesteuerten Tomahawk-Cruise-Missiles des Typs*

überfallen, der kürzlich verwendet wurde, um eine Airbase in Syrien einzuebnen.

Der Bericht merkte ein paar Dinge an, die diese Schlussfolgerung hergaben:

Ein News-Bericht auf Pravda.ru erwähnte speziell, dass ein Ohio-Klasse Raketen-U-Boot in die Gewässer der koreanischen Halbinsel entsandt wurde, zusammen mit dem Flugzeugträger USS Carl Vinson. Der Bericht erwähnte sogar die U-Boot-Bewaffnung von 154 Tomahawks.

Das an sich ist noch kein Beweis für irgendetwas, denn offensichtlich ist es eine russische Medienquelle und die Raketenanzahl ist nicht geheim gehalten; auch die U.S. Navy veröffentlicht diese Anzahl.

Doch es gibt noch mehr. Das Magazin "National Interest" stellt fest, dass diese U-Boote zu den tödlichsten innerhalb der US Navy zählen – weil sie schwer bewaffnet sind und weil sie praktisch nicht nachweisbar sind. Darüberhinaus – und das ist der Schlüssel – wurde während eines kürzlichen Interviews auf Fox Business durch Maria Bartiromo Präsident Donald J. Trump gefragt, was er bezüglich Nordkoreas geplant hat. Charakteristischerweise weigerte sich Trump, etwas zu spezifizieren, doch er sagte dies:

„Wir schicken eine Armada … eine sehr mächtige. Wir haben U-Boote … sehr mächtige … weit mächtiger als der Flugzeugträger, das kann ich Ihnen sagen."

Von allen Schiffen in einer Flugzeugträger-Gefechtsgruppe, warum hat der Präsident „U-Boote" hervorgehoben, mit dem zusätzlichen Hinweis, dass sie „weit mächtiger" sind als der Flugzeugträger, der etwa 100 Angriffseinheiten hat?

In der Tat interessant.

Durch die Kombination dieser Stückchen von Informationen kann ein Analyst vernünftigerweise erschliessen, dass ein U-Boot der Ohio-Klasse mit Tomahawk Cruise Missiles Teil der „Armada" ist, die Trump in die nordkoreanischen Gewässern beordert hat. Warum ist das bemerkenswert? Weil Flugzeugträger-Gefechtsgruppen am häufigsten von einem Gefechts-U-Boot der Los Angeles-Klasse begleitet werden, das entworfen ist, um die Flotte gegen andere U-Boote zu verteidigen.
Darüber hinaus tragen andere Kriegsschiffe in der Gefechtsklasse – Zerstörer und Kreuzer, speziell: Tomahawks. Sind sie nicht auch „sehr mächtig"? Es war nicht nur eine merkwürdige Anmerkung, wie sich herausstellte.

Die gleiche Technik kann genutzt werden, um die Informationen bezüglich eines kommenden finanziellen Zusammenbruchs in seinen Hintergründen zu verstehen, wie die Regierung auf weit verbreitete soziale Unruhen und Aufstände reagieren würde, und eine Vielzahl anderer sozialer und politischer Bedingungen.
In der Lage zu sein, die Informationen zuvor richtig zu analysieren, wird euch zweifellos helfen, Rückschlüsse zu ziehen, vor den anderen, dass etwas Grosses dabei ist, stattzufinden.
Und Wissen ist Macht. Einen Überblick über die Informationsgebiete zu bekommen gibt euch mehr Zeit, um zu einem Rückzugsstandort zu gelangen, euren Grundausrüstungs-Vorrat aufzustocken und andere Freunde und Verwandte zu warnen, dass "etwas" den Bach herunterkommt.
In der Zwischenzeit wählt euch einen passenden Bereich von Interesse aus und startet durch,

um das Netz nach neuen Nachrichtenquellen zu durchforsten, auf die ihr euch verlassen könnt, die euch fundierte Informationen bereitstellen, bevor andere sie veröffentlichen. Übt euch darin, zu lernen, was ihr im Laufe der, sagen wir, einer oder zwei Wochen findet, und schaut, ob ihr mit Genauigkeit ein paar potenzielle Szenarien projizieren können, bevor sie auftreten. Je mehr Erfahrung ihr bei der Analyse von “Intelligenz” (Geheimdienstinformationen) habt, desto besser werdet ihr die Zukunft korrekt voraussagen.
Das Lernen von analytischen Fähigkeiten wird sich schliesslich sehr praktischerweise einstellen.